

- 7** Erinnerung: Würde, Wahrheit und Gerechtigkeit –
eine Einleitung zum movimiento memorialista
- 27** »Für uns ist das ein basisdemokratischer Kampf« –
Zur Struktur des movimiento memorialista
- 27 »Wir waren ein Freundeskreis, der sich um die memoria histórica Sorgen machte« –
Charakteristika der Vereine des movimiento memorialista
- 37 »Wir machen alles zusammen« – Zu den Gruppen- und Arbeitsstrukturen
- 42 »Es gibt ein gemeinsames Ziel, das ist die Wiedergewinnung der memoria histórica« –
Zur Zusammenarbeit der Vereine
- 53 »Ohne Geld kannst du viel arbeiten, aber du wirst einfach nicht weit kommen« –
Der strukturelle Rahmen
- 58** »Meinen Vater haben sie erschossen, weil er Sozialist war« –
Zur Motivation für das Bewegungskengagement
- 59 »Mit 15 Jahren hatte ich ein Gewehr, das auf meinen Namen registriert war« –
Eigene Erfahrungen als Motivation für das Engagement
- 62 »In meiner Familie gab es vier Repressionsopfer« –
Aufarbeitung der Familiengeschichte als Motivation für das Engagement
- 64 »Die vierzig Jahre Diktatur haben alle politischen Erfahrungen zerstört« –
Aufarbeitung der Repressions- und Widerstandsgeschichte als Motivation
- 68** »Gib jenen die Würde zurück, die sie niemals verloren haben!« –
Forderung nach Würde und die Praxis der Erinnerungspolitik
- 71** »Sie sollen alles, was passiert ist, erzählen« –
Forderung nach Wahrheit und die Praxis der Geschichtspolitik
- 73 »Grabe, wo du stehst« – Geschichtswerkstätten als Inspiration?
- 75 »Und die Ratten fressen die Archive und damit die Lebensgeschichte
von vielen Menschen auf« – Zur Archivarbeit
- 79 »Erzählt uns alles, was passiert ist« – Zeitzeug*inneninterviews
- 84 »Vom Franquismus wissen sie nichts« –
(Jugend-)Bildungsarbeit und Zeitzeug*innengespräche
- 90 »Auf der Suche nach einer verborgenen Geschichte« –
Gestaltung lokaler Geschichtspolitik
- 93 »Die Sklaven des Franquismus« – Zur Zwangsarbeit im Franquismus
- 98 »Dass mein Name nicht aus der Geschichte gestrichen wird« –
Sichtbarmachung der vergessenen Opfer
- 102 »In Spanien nennen wir sie die ‚Paseados‘« –
Die Problematik der Verschwundenen als Arbeitsschwerpunkt des movimiento memorialista
- 104 »Wer hat recht?« – Differenzen über die Suche nach den Verschwundenen

- 109 »Auch mein Großvater war ein Verschwundener« –
Von der ersten öffentlichen Exhumierung zur landesweiten Thematik
- 118 »Leitfaden für die Exhumierungen« – Zum Verlauf einer Exhumierung
- 124** »Erinnern, weil man niemals vergessen darf, was passiert ist« –
Forderung nach Erinnerung und die Praxis der Erinnerungskultur
- 127 »Gedenkveranstaltungen sind notwendig, um die Erinnerung zu verbreiten« –
Zur Initiierung von Gedenkveranstaltungen
- 131 »Freiwillige für die Freiheit« – Die späte Anerkennung der Internationalen Brigadist*innen
- 136 »In einem sehr hoffnungsvollen Moment ging es darum, Stärke zu demonstrieren« –
Späte Ehrung für die Republikaner*innen
- 138 »Francos Sklaven in den Pyrenäen« – Von der Gedenkveranstaltung bis zur Ausstellung
- 143 »Alle franquistischen Symbole, die es noch gibt, sollen entfernt werden« –
Zum Umgang mit franquistischen Gedächtnisorten
- 147 »Säubere deine Straßen vom Faschismus« – Kampagne gegen franquistische Symbolik
- 151 »Franco muss aus dem Valle de los Caídos verschwinden« –
Zum Umgang mit dem franquistischen Gedenkort
- 158** »Es wäre ein Fehler, wenn wir – ohne dass vorher Gerechtigkeit hergestellt ist – verzeihen würden, denn das würde zur Straflosigkeit führen.« –
Forderung nach Gerechtigkeit und zur Praxis der Vergangenheitspolitik
- 162 »Unser Ley de Memoria ist eine historische Schande« –
Auseinandersetzungen um das Erinnerungsgesetz von 2007
- 176 Oficina de Víctimas de la Guerra Civil y la Dictadura –
Eine staatliche Anlaufstelle für die Opfer des Bürgerkriegs und der Diktatur
- 178 »Gegen die Straflosigkeit, in Solidarität mit den Opfern« –
Zur fortwährenden Straflosigkeit und zum Fall des Untersuchungsrichters Garzón
- 191** »Unser Land hat nicht nur die Erinnerung verloren« –
Zum Kommunikativen Gedächtnis der postfranquistischen Gesellschaft
- 192 »Es gibt noch immer den Mantel des Schweigens« –
Angst und Schweigen in der postfranquistischen Gesellschaft
- 200 »Es gibt noch immer Menschen, die wegen dieses Themas
psychologische Unterstützung brauchen« – Vereinte Bemühungen
des movimiento memorialista und der psychologischen Expert*innen
- 208 »Zeit ist etwas, was die Angehörigen der Opfer nicht mehr haben« –
Zum drohenden Verlust des Kommunikativen Gedächtnisses
- 213** »Wenn die Politiker etwas machen, dann nur, weil wir sie unter Druck
setzen« – Der politische Kontext und bewegungsexterne Bedingungen
- 214 »Sie wollen auf zwei Hochzeiten gleichzeitig tanzen« –
Das Verhältnis des movimiento memorialista zur Regierung und zu staatlichen Institutionen
- 216 »Es ist ein Problem, dass sich jedes Mal nach den Wahlen die Ansprechpersonen ändern« –
Das Verhältnis zu den Autonomen Gemeinschaften und den lokalen Gemeinden

- 224 »Wenn die Parteien ein Stück weit Anstand hätten, müssten sie uns applaudieren« –
Das Verhältnis zu den politischen Parteien
- 235 »Wir warten darauf, dass die katholische Kirche von den franquistischen Vorstellungen
Abstand nimmt« – Das Verhältnis zur katholischen Kirche
- 238 »Und das war gut, weil es unseren Verein bekannt gemacht hat« –
Das Verhältnis zu den Printmedien
- 246** »Das ist wie eine Lawine, die gerade erst losgetreten worden ist« –
Zur Einschätzung der bisherigen Wirksamkeit des movimiento memorialista
- 247 »Vor zwei Jahren, als es den Verein noch nicht gab, gab es hier gar nichts« –
Selbsteinschätzungen zum Erfolg des eigenen Vereins
- 251 »Nach wie vor haben alle Vereine eine wichtige Rolle, und vor ihnen liegt
noch ein langer Weg« – Einschätzungen zum movimiento memorialista
- 255** Der vollständige Bruch mit der Diktatur wird sich erst mit denjenigen
vollziehen, die heute 16 bis 19 Jahre alt sind« –
Zu den Perspektiven der Bewegung
- 258 »Wir werden weiter dafür kämpfen, damit wir nicht mehr die postfranquistische
Generation sind, die Angst hat« – Der fortwährende Kampf um Würde
- 260 »Wir wollen alles, was sie vor uns versteckt haben, erfahren und nicht nur
einen Teil davon« – Der fortwährende Kampf um Wahrheit
- 263 »Vielleicht schaffen wir es irgendwann, den Menschen bewusst zu machen, dass sie ein zu
schützendes historisches Kulturerbe haben« – Der fortwährende Kampf um Erinnerung
- 264 »Wir fordern Wahrheitskommissionen« – Der fortwährende Kampf um Gerechtigkeit
- 266** Immer in Bewegung, nie am Ziel –
Resümee und Ausblick zum movimiento memorialista
- 286** Anmerkungen
- 291** Literaturverzeichnis